

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 26.01.2009	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Grünflächen- und Umweltamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☐ ☐	Vorlage-Nr. 2008/0513 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Waldwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009, Teilergebnishaushalt sowie Teilfi-
nanzhaushalt-Investitionstätigkeit, Kostenstelle 067-030-1100 - Forsten

Vorlage vom: 24.11.2008

Beschlussvorschlag:

Dem Waldwirtschaftsplan 2009 nach dem Hessischen Forstgesetz für die Beförderung des Stadtwaldes Darmstadt wird zugestimmt.

Anlagen: Waldwirtschaftsplan 2009

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 24.11.2008

Begründung:

Der Stadtwald Darmstadt umfasst 1.871 ha Waldfläche. Er ist als Erholungswald gemäß § 23 des Hessischen Forstgesetzes ausgewiesen und steht zu 100 % unter Landschaftsschutz, wodurch die freie ertragsorientierte Bewirtschaftbarkeit deutlich eingeschränkt ist.

Im Zuge der jährlichen Wirtschaftsplanung des Forstamtes wird dieser Rahmen durch konkrete Einzelmaßnahmen ausgefüllt, welche die mittelfristige forstliche Betriebsplanung, die sogenannte Forsteinrichtung festgesetzt hat.

Das gegen Entgelt mit der Beförderung des Stadtwaldes Darmstadt beauftragte Hessische Forstamt Darmstadt legt hiermit entsprechend dem Hessischen Forstgesetz den mit der Stadtverwaltung Darmstadt – Grünflächen- und Umweltamt - abgestimmten Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2009 auf Grundlage des vom Magistrat beschlossenen Haushaltes 2009 zur Beschlussfassung vor.

Der Waldwirtschaftsplan 2009 schließt

im Teilergebnishaushalt, Kostenstelle 067- 030-1100 – Forsten:

in der Summe der ordentlichen Erträge mit	- 406.740,00 Euro
in der Summe der ordentlichen Aufwendungen mit	630.900,00 Euro

sowie

im Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit, Kostenstelle 067-030-1100 - Forsten

in der Summe der investiven Einzahlungen mit	0,00 Euro
in der Summe der investiven Auszahlungen mit	-7.400,00 Euro

ab.

Hessen Forst – Hessisches Forstamt Darmstadt - als Vertragspartner für die Waldbewirtschaftung des Stadtwaldes Darmstadt ist im Betriebsvollzug bemüht, die erforderlichen Maßnahmen effektiv, wirtschaftlich und sparsam durchzuführen. Dazu wird in der Regel auf die bei der Wissenschaftsstadt Darmstadt angestellten Forstwirte zurückgegriffen. Nur im Ausnahmefall werden Unternehmer oder staatliche Waldarbeiter im Stadtwald Darmstadt eingesetzt. Falls städtische Forstwirte oder Maschinen außerhalb des Stadtwaldes Darmstadt eingesetzt werden, sind diese Kosten der Stadt Darmstadt durch die jeweiligen Waldbesitzer zu erstatten.

Für das Haushaltsjahr 2009 werden bei den Erträgen im Teilergebnishaushalt - Forsten insgesamt 406.740,00 Euro vorgesehen, wobei die Einnahmen aus Holzverkauf mit 300.000,00 Euro und die Kostenersatzleistungen und Kostenersatzungen von Maschinen- und Lohnkosten durch andere Waldbesitzer mit 79.000,00 Euro die wichtigsten Einzelposten darstellen. Die Einnahmen aus dem Holzverkauf für das abgelaufene Haushaltsjahr 2008 waren mit 250.000,00 Euro kalkuliert und werden mit voraussichtlichen Einnahmen bis zum Jahresende 2008 in Höhe von rund 306.000,00 Euro erfreulicherweise deutlich übertroffen.

Wichtigste Aufwendungen im Teilergebnishaushalt - Forsten sind die Personalkosten für die städtischen Forstwirte mit 306.210,00 Euro, sonstige Verbrauchsmittel mit 66.000,00 Euro, der Materialaufwand für u.a. Wegeunterhaltung mit 27.000,00 Euro, die Instandhaltung von Sachanlagen wie z.B. Erholungseinrichtungen mit rund 18.000,00 Euro sowie der Einsatz von Forstunternehmern mit 100.000,00 Euro. Die sehr kostenintensiven Verkehrssicherungsmaßnahmen entlang von öffentlichen Straßen, Waldwegen und Waldparklätzen verursachen Kosten in Höhe von insgesamt rund 39.000,00 Euro. Auf Grund der nach wie vor hohen Maikäfer-/Engerlingspopulation und dem damit verbundenen Wurzelfraß, verbieten sich in großen Teilen des Westwaldes Saat- und Pflanzmaßnahmen vor dem nächsten großen Maikäferflugjahr 2009, sodass für die Pflanzung und Ergänzung von Forstkulturen im Stadtwald in 2009 nur ca. 16.000,00 Euro aufgewendet werden. Die sonstigen Aufwendungen des Teilergebnishaushaltes - Forsten verteilen sich im Wesentlichen auf die Kosten für die Holzernte sowie den Schutz gegen Wildschäden, insbesondere Zaunkontrolle und Zaunabbau. Die Leerung von Abfallkörben im Stadtwald durch den EAD kostet insgesamt 8.070,00 Euro. Für die Beförderung des Stadtwaldes Darmstadt, d.h. für die forsttechnische Betriebsleitung durch Hessen-Forst – Hessisches Forstamt Darmstadt – erhält das Land Hessen eine Kostenersatzung in Höhe von 72.000,00 Euro.

Im Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - Forsten werden zwei Motorsägen für die Forstwirtauszubildenden sowie eine Motorsäge und ein Freischneider für das Revier Griesheim Ersatz beschafft. Des Weiteren soll 2009 noch ein Einmann-Erdbohrgerät für das Revier Bessunger Forst angeschafft werden. Insgesamt sind 2009 Investitionen in neue Maschinen in Höhe von 7.400,00 Euro vorgesehen.

Aufgestellt:
Darmstadt, 24.11.2008
67-60 Gr/Ia ☎ 2923

Anlagen
Waldwirtschaftsplan 2009

Dezernat II

Dezernat III

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Klaus Feuchtinger
Stadtrat